

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 8.

Mittwoch, den 20. Mai

1891.

Die Arrondirung, bezw. Neueintheilung der Landkapitel Bischofsheim, Buchen, Krauthem, Lauda und Walldürn betreffend.

An den Hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese:

Nr. 3871. Nachdem schon im Jahre 1868 eine Reihe Geistlicher aus den in rubro genannten Kapiteln sich an uns gewandt hatten, damit wir eine bessere, der geographischen Lage entsprechende Eintheilung der letzteren treffen möchten, (welcher Bitte aber damals sede vacante nicht entsprochen werden konnte) haben neuerdings die fünf betheiligten Decanate das gleiche Ersuchen an uns gestellt und ihre bezüglichen Vorschläge uns unterbreitet, die vorher in den Conferenzen der betreffenden venerabeln Kapitel berathen und acceptirt worden waren. Da wir nun nach genauer Prüfung diese Vorschläge practisch und zweckmäßig erfunden haben, so haben wir beschlossen, denselben entsprechend diese Eintheilung kirchenobrigkeitlich neu zu ordnen und verordnen deßhalb:

1. Dem venerabeln Landkapitel Bischofsheim werden zugetheilt: die bisher zum Kapitel Buchen gehörigen Pfarreien Borthal, Dörlesberg, Freudenberg, Gisingheim, Reicholzheim mit Brombach und die Pfarrcuratie Rauenberg; ferner die bisher zum Kapitel Lauda gehörigen Pfarreien Impfingen und Wenkheim. Dagegen gibt Tauberbischofsheim an Lauda ab die Pfarreien Poppenhausen und Schönfeld. Demgemäß zählt das Kapitel Bischofsheim statt bisher 15 nunmehr 21 Pfarreien.
2. Das venerabele Landkapitel Buchen gibt an Bischofsheim die sub. 1 genannten 6 Pfarreien ab, ferner an Krauthem die Pfarreien Hüngheim und Windischbuch; zählt somit statt bisher 23 nunmehr 15 Pfarreien.
3. Dem venerabeln Kapitel Krauthem werden die bisher zu Buchen gehörigen sub. 2 genannten Pfarreien Hüngheim und Windischbuch zugetheilt und es zählt daher statt bisher 7 von nun ab 9 Pfarreien.
4. Dem venerabeln Kapitel Lauda werden (vid. sub. 1) die bisher zu Bischofsheim gehörigen Pfarreien Poppenhausen und Schönfeld zugetheilt; dagegen gibt es an Bischofsheim ab die Pfarreien Impfingen und Wenkheim. Es bleibt also in der Zahl der ihm zugehörigen Pfarreien unverändert.
5. Das venerabele Kapitel Walldürn bleibt unverändert in seinem bisherigen Bestande.

Zugleich verordnen wir, daß in dem Vermögensstande der betreffenden venerabeln Kapitel durch diese Neueintheilung keinerlei Veränderung herbeigeführt werden soll, indem die betreffenden Pfarrer jeden Anspruch an das Vermögen der Kapitel, aus welchen sie ausscheiden, verlieren, dagegen die bezüglichen Rechte der Kapitularen jener Kapitel, in welche sie eintreten, ohne weiteres erlangen.

Als Termin, an welchem die Neueintheilung der genannten Kapitel in Kraft tritt, bestimmen wir den 1. Juli l. J. Freiburg, den 8. Mai 1891.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Bauerbach, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 2443 *M.* außer 184 *M.* und 10 *M.* für Abhaltung der Jahrtage und besondere Andachten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgelegten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Alfeld, Decanats Mosbach, mit einem Einkommen von 1549 *M.* außer 137 *M.* 73 *S.* und 37 *M.* 64 *S.* Gebühren für Abhaltung der Fehrtage und sonstige kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, eine restliche mit 5% verzinsliche Schuld von 132 *M.* 20 *S.* durch jährliche Terminzahlungen von 79 *M.* auf Kapital und Zins an die katholische Pfarrpfündekasse abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebesezungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Walldorf, Decanats Heidelberg, dem bisherigen Pfarrer Kilian Benz in Dilsberg verliehen und hat derselbe den 3. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Diersburg, Decanats Lahr, dem bisherigen Pfarrer Friedrich Gäng von Güttenbach und Pfarrverweser daselbst verliehen und hat derselbe den 3. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Besezungen.

- Den 1. Mai: August Lehmann, Pfarrverweser in Feudenheim i. g. C. nach Kirchdorf.
Anton Schweiger, Pfarrverweser in Böfingen i. g. C. nach Büßlingen.
Johann August Hofmann, Vicar in Reifelfingen als Pfarrverweser nach Hög.
Josef Rintersknecht, Vicar in Büßlingen i. g. C. nach Neuhausen (Mühlhausen).
- Den 14. Mai: Richard Zepf, Vicar in Riechlinbergen i. g. C. nach Leutkirch.
Anton Wetterer, Vicar in Leutkirch i. g. C. nach Kesselwangen.
Karl Döing, früher Vicar in Malsch i. g. C. nach Riechlinbergen.
Franz Josef Engelhardt, Pfarrverweser in Dehningen i. g. C. nach Hindelwangen.
Franz Xaver Mühlhaupt, Pfarrverweser in Hindelwangen i. g. C. nach Dehningen.
Friedrich Dörr, Pfarrverweser in Schellbronn i. g. C. nach Fützen.
Michael Mez, Decan und Pfarrer in Fützen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Unzhurst.
Wilhelm Frech, Vicar in Niedern als Pfarrverweser nach Schapbach.
Franz Anton Friß, Vicar in Dauchingen i. g. C. nach Weilersbach.
Wilhelm Meyer, Pfarrer in Sunthausen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Thiergarten.
Richard Michele, Kuratieverweser in Schlageten als Pfarrverweser nach Sunthausen.
Blasius Manz, Pfarrverweser in Urberg als Kuratieverweser nach Schlageten.
Franz Fink Pfarrverweser in Reifelfingen i. g. C. nach Bohlsbach.
Richard Kaiser, Pfarrverweser in St. Roman i. g. C. nach Reifelfingen.

Sterbfall.

Den 5. Mai l. J.: Franz Xaver Restle, pensionirter Pfarrer von Altenburg, † in Bregenz.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe

vom 1. April 1890 bis 1. März 1891. — Collecte 1890.
(Schluß.)

Decanat Wiesenthal: Beuggen 12 M. 50 S.; Eichjel 2 M.; Herthen 15 M.; Höllstein 11 M. 42 S.; Inzlingen 10 M.; Istein 7 M. 70 S.; Kleinlaufenburg 10 M. 50 S.; Lörrach 25 M.; Minseln 2 M.; Nollingen 3 M. 50 S.; Oberjäckingen 14 M. 39 S.; Oberjchwörstadt 11 M.; Deflingen 3 M.; Rickenbach 8 M.; Säckingen 24 M. 80; Schönau 10 M.; Schoppsheim 9 M. 90 S.; Stetten 8 M. 05 S.; Todtmoos 3 M.; Todtnau 8 M. 85 S.; Todtnauberg 12 M. 60 S.; Warmbach 3 M. 63 S.; Wehr 4 M. 53 S.; Wieden 6 M. 25 S.; Wyhlen 8 M.; Zell i. W. 27 M.

Decanat Haigerloch; Gruol 10 M. 60 S.; Haigerloch 10 M. 40 S.; Höfendorf 5 M.; Imnau 3 M.

Decanat Hechingen: Bispingen 2 M.; Hechingen 15 M.; Jungingen 1 M. 91 S.; Jungingen, Hr. Pfr. Schäfer 3 M. 41 S.; Steinhofen 51 S.

Decanat Sigmaringen: Bärenthal 5 M.; Beuron 2 M. 86 S.; Dietershofen 4 M.; Esseratsweiler 4 M.; Laiz 4 M. 50 S.; Levertzweiler 5 M.; Liggersdorf 3 M.; Nitrach 1 M.; Sieberatsweiler 3 M. 48 S.; Sigmaringen 10 M.; Tafertzweiler 1 M. 10 S.; Thalheim 2 M.; Walbertzweiler 7 M.

Decanat Beringen: Benzlingen 6 M.; Kettenacker 10 M.; Langenenslingen 10 M.; Ringingen 3 M. 55 S.; Steinhilben 11 M. 19 S.; Straßberg 10 M. 56 S.; Trochtelzingen 5 M.

Beiträge für die erz. Armenkinderhäuser

vom 1. Mai 1890 bis dahin 1891 — Adventscollekte 1890.

Se. Excellenz der Hochw. Hr. Erzbischof Dr. Johann Christian für Kiegel 100 M.; Hochw. Hr. Prälat Domdekan Weidum 20 M.; Hochw. Hr. Domkapitular Monsignore R. Behrle 20 M.; Hochw. Hr. Domkapitular Dr. Fr. J. Knecht 20 M.; Hochw. Hr. Domkapitular Dr. J. Schmitt 20 M.; Hochw. Hr. Geistl. Rath Monsignore Krauth 20 M.; Hochw. Hr. Assessor Bögele 10 M.; Hochw. Hr. Sekretär Karcher 5 M.; Hochw. Hr. Registrar Keller 5 M.; Hr. Kanzleidirektor Dr. Maas 20 M.; Hr. Sekretär Kreuzer 3 M.; Hr. Revisor Haug 5 M.; Hr. Revisor a. D. Göller 5 M., für Herthen 5 M.; Hr. Registratur-Assistent Mayer 2 M.; Hr. Stiftungsverwalter Edelmann 3 M.

Incorporirte Pfarreien: Freiburg Münsterpfarre 119 M. 92 S.; durch Hochw. Hrn. Cooperator Nemann 6 M. 42 S.; durch Hochw. Hrn. Dompr. Schweizer für Herthen 11 M. 20 S.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt für Kiegel 2 M.; durch Hrn. Stadtpfr. Köllreutter von G. R. 5 M. St. Peter 25 M., für Kiegel 10 M.; Hochw. Hr. Regens Dr. Otto für Kiegel 5 M., Hochw. Hr. Subergens Dr. Gühr für Kiegel 5 M., Hochw. Hr. Spiritual Dr. Muß für Kiegel 10 M.

Decanat Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim 31 M. 22 S.; Dittwar 5 M.; Eiersheim 9 M.; Gamburg 8 M.; Großrinderfeld 12 M.; Hochhausen 10 M.; Königheim 25 M.; Kilsheim 30 M.; Poppenhäuser 38 M. 90 S.; Schönfeld 20 M., für Herthen 10 M.; Uisigheim 5 M.; Werbach 10 M.; Wertheim 12 M., für Herthen 3 M. 30 S.

Decanat Breisach: Adelhausen-Wiehre 56 M.; Biengen 12 M. 10 S.; Bollschweil 8 M. 25 S.; Breisach 10 M.; Breinau 30 M., für Herthen 30 M.; Breimgarten

3 M. 06 S.; Buchenbach 17 M. 02 S.; Ebnet 21 M. 33 S.; Ebringen 13 M. 03 S.; Eschbach 17 M.; Gottenheim 5 M. 05 S.; Grunern 20 M., Ungenannt 20 M.; Gündlingen 5 M.; Güntersthal 6 M. 61 S.; Hinterzarten 22 M.; Hofzgrund 5 M. 28 S.; Horben 10 M.; Kappel 25 M.; Kirchhofen 17 M. 42 S.; Kirchzarten 10 M., J. Hauser v. † Hochw. Hrn. Pfr. B. Hauser für Kiegel 40 M. 67 S., für Herthen 40 M. 67 S.; Krozingen 12 M. 60 S.; Merdingen 5 M. 60 S., Hr. Pfr. Müller 5 M. 40 S.; Merzhausen 10 M.; Munzingen 7 M.; Niederrimsingen 10 M.; Oberriemsingen 7 M. 45 S.; Pfaffenweiler 5 M.; St. Georgen mit Filialen 12 M. 06 S., für Kiegel 5 M., für Herthen 5 M.; St. Märgen 12 M.; St. Trudpert 23 M. 19 S.; St. Ulrich 5 M.; Sölden 4 M.; Stausen 14 M.; Thunel 11 M. 90 S.; Umkirch 4 M.; Wallbau 5 M. 27 S.; Waltershofen 6 M.; Wasenweiler 63 S.; Wittnau 3 M. 34 S.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 16 M.; Bretten 12 M., für Herthen 2 M. 80 S.; Bruchsal ad B. M. V. 14 M. 20 S., ad Dam. et Hug. 4 M., ad S. Petrum 20 M., ad S. Paulum für Herthen 37 M.; Büchenau 12 M.; Büchig 12 M.; Flehingen 6 M., Hr. Pfr. Keim 10 M.; Forst 10 M.; Heidelshheim 3 M.; Helmsheim 3 M.; Jöhlingen 8 M.; Karlsdorf für Herthen 5 M.; Reibshheim 5 M. 39 S.; Reuthard 10 M., von † Fr. Maria Anna Heffner von Neusatz 100 M.; Obergrombach 8 M. 95 S.; Oberwisheim 5 M. 20 S.; Reuenbürg 11 M. 60 S.; Sickingen 10 M.; Ubstadt 18 M.; Untergrombach 8 M., für Herthen 7 M.; Weingarten 12 M.; Wöschbach, Hr. Pfr. Maurer 10 M.

Decanat Buchen: Adelsheim 33 M. 72 S., für Herthen 3 M. 72 S.; Berolzheim 10 M.; Brezingen 8 M.; Bronnbach für Herthen 21 M.; Dörlesberg 16 M., für Herthen 14 M.; Eubigheim 1 M. 90 S.; Freudenberg 10 M., für Herthen 10 M.; Gerichtstetten 2 M. 76 S.; Giffigheim für Herthen 10 M.; Gözingen 24 M.; Hardheim 27 M.; Höpzingen 22 M.; Hüngheim 6 M. 62 S.; Osterburken 5 M. 25 S.; Reicholzheim 5 M. 25 S.; Rojenberg 6 M.; Schweinsberg für Herthen 10 M.

Decanat Endingen: Achkarren 4 M. 13 S.; Amoltern 3 M. 50 S., v. Hrn. Pfr. 5 M.; Bözingen 3 M.; Burkheim für Kiegel 10 M.; Forchheim für Kiegel 15 M.; Fehlingen 10 M.; Kiechlinzbergen 24 M.; Oberbergen für Kiegel 75 S., für Herthen 75 S.; Oberhausen 12 M. 70 S.; Oberrothweil 4 M.; Kiegel 3 M.; Sasbach 1 M.; Schelingen für Kiegel 1 M., für Herthen 1 M.; Wyhl 4 M. 61 S.

Decanat Engen: Beuern a. d. Aach 8 M. 50 S.; Binningen 6 M.; Blumenfeld 7 M. 20 S.; Büßlingen 10 M.; Schlatt a. R. 4 M.; Duchtlingen 4 M., für Herthen 4 M.; Ehingen 20 M.; Eigeltingen 5 M. 60 S.; Emmingen ab Egg 5 M.; Engen 18 M.; Friedingen 7 M. 50 S.; Honstetten 7 M. 67 S.; Kommingen 6 M. 92 S.; Mauenheim 2 M., für Herthen 2 M. 02 S., von Hrn. Pfr. Rahm 3 M. 20 S., von demselben für Herthen 5 M. 08 S.; Mühlhausen 4 M. 35 S.; Nenzingen für Herthen 9 M. 40 S.; Orsingen 6 M. 80 S., von Hrn. Pfr. Baumann 3 M. 50 S.; Niedöschingen 5 M. 40 S.; Steißlingen 14 M. 95 S.; Thengendorf 10 M., für Herthen 10 M.; Volkertshausen 7 M. 50 S.; Watterdingen 4 M. 98 S.; Weiterdingen 16 M.

Decanat Ettligen: Au a. Rh. 7 M. 25 S.; Bulach 15 M.; Burbach 12 M.; Busenbach 13 M. 20 S.; Daylanden 5 M.; Durlach 13 M.; Durmersheim 26 M. 41 S.; Ettligen 59 M.; Ettligenweier 7 M. 69 S.; Karls-

ruhe, Hr. Kpln. Martin für Herthen 3 M., Hr. Kpln. Jester für Herthen 3 M.; Malsch 18 M.; Moosbrunn 6 M.; Reichenbach 6 M. 80 S.; Schöllbrunn 9 M. 50 S.; Speffart 10 M., für Herthen 6 M. 12 S.; Stupferich 25 M.; Völkersbach 5 M. 23 S.

Decanat Freiburg: Bleibach 12 M.; Bleichheim 12 M.; Buchholz 2 M. 69 S., für Herthen 3 M.; Elzach 15 M.; Emmendingen 12 M. 38 S.; Freiburg (St. Martin) 18 M. 30 S.; Glotterthal 31 M. 84 S.; Heimbach 10 M.; Herdern 9 M. 03 S.; Heuweiler 9 M. 50 S.; Denzlingen für Herthen 1 M. 44 S.; Hochdorf u. Hr. Pfr. Haug 6 M.; Holzhausen 3 M. 13 S.; Hugstetten 25 M.; Jach 10 M. 10 S.; Lehen 14 M.; Neurershausen 7 M.; Oberprechtal 18 M. 50 S.; Obersimonswald 9 M.; Oberwinden 12 M.; Siegelau 3 M.; Untersimonswald 10 M. 49 S.; Waldkirch 24 M.; Zähringen 7 M.

Decanat Geisingen: Auldingen 5 M.; Biesendorf 1 M. 50 S.; Eßlingen 4 M.; Geisingen 8 M. 15 S.; Gutmadingen 7 M. 76 S., für Herthen 3 M.; Hattingen 4 M. 93 S., vom Hr. Pfr. 7 M. 07 S.; Immendingen 10 M.; für Herthen 5 M.; Ippingen 5 M. 50 S.; Kirchen 8 M. 20 S.; Leipferdingen 12 M. 75 S.; Mühringen 20 M.; Stetten 2 M.; Sunthausen 5 M. 30 S.; Unterbaldingen 13 M. 60 S., für Herthen 10 M.; Zimmern 1 M. 50 S.

Decanat Gernsbach: Baden = Baden 100 M.; Balg 5 M. 45 S.; Biethigheim 7 M.; Ebersteinburg 3 M.; Elchesheim 7 M. 24 S.; Forbach 17 M. 50 S., für Herthen 5 M. 20 S.; Gernsbach 18 M.; Haueneberstein 4 M., für Herthen 12 M.; Kuppenheim 13 M., v. Hr. Pfr. 7 M., für Herthen 6 M.; Lichtenthal 7 M. 50 S., vom Lehrinstitut der Cisterzienserinnen 10 M.; Michelbach 5 M.; Muggensturm 16 M.; Niederbühl 11 M. 20 S.; Oberweier 5 M. 35 S.; Detigheim 6 M.; Dos 5 M. 22 S., für Herthen 6 M.; Dittenau 4 M.; Raftatt 30 M.; Rothensfels 15 M. 21 S.; Selbach 4 M.; Steinmauern 5 M.; Weissenbach für Herthen 33 M.; Kapitelstfond 30 M.

Decanat Hegau: Arlen 9 M. 35 S.; Bankholzen 3 M. 36 S.; Biethingen 3 M.; Böhlingen 10 M., für Herthen 5 M.; Moos für Herthen 8 M.; Gailingen 11 M. 80 S.; Gottmadingen 3 M. 70 S.; Haujen a. d. A. 4 M. 24 S.; Hemmenhofen 4 M. 60 S.; Hilzingen 7 M. 40 S.; Ebringen 6 M. 30 S.; Horn 10 M.; Dehnungen 5 M. 70 S.; Randegg 5 M.; Riedheim 6 M., für Kiegel 10 M., von Hr. Pfr. Gut für Herthen 10 M.; Kielasingen 8 M.; Schienen 5 M.; Singen 20 M.; Ueberlingen a. R. 7 M. 74 S.; Wangen 8 M.; Weiler 5 M. 24 S.; Wiechs 4 M.; Worblingen 6 M. 60 S.

Decanat Heidelberg: Dilsberg für Herthen 4 M.; Heidelberg für Herthen 20 M., Rothkirche für Herthen 12 M.; Ivesheim für Herthen 4 M.; Leimen 7 M. 45 S.; Mannheim, Obere Pfarrei für Herthen 16 M.; Untere Pfarrei für Herthen 13 M.; Neckarkuratie für Herthen 3 M.; Neckarau 15 M.; Neckargemünd 4 M.; Neckarhausen 15 M.; Nußloch 5 M.; Rohrbach 2 M. 30 S.; Schwefingen 5 M.; Seckenheim 14 M.; Walldorf f. Herthen 10 M.; Wieblingen 5 M. 36 S.; Wieszbach 1 M.; Wiesloch 8 M.; Ziegelhausen für Herthen 5 M.

Decanat Rlettgau: Altenburg 4 M.; Bühl 10 M.; Degernau 25 M.; Erzinge 7 M. 05 S.; Grießen 28 M. 30 S.; Hohenthengen 8 M. 52 S.; Zestetten 17 M. 10 S., für Herthen 19 M. 10 S.; Radelburg 9 M. 10 S.; Lienheim

6 M.; Lottstetten 8 M., v. Hr. Pfr. George 4 M., von Hr. Vikar 1 M. 60 S.; Obereggingen 7 M.; Oberlauchringen 14 M. 07 S.; Rheinheim 7 M. 84 S.; Schwerzen 14 M. 11 S.; Thiengen 20 M.

Decanat Konstanz: Allensbach 7 M., für Herthen 7 M.; Allmannsdorf 6 M.; Böhringen 5 M. 20 S.; Dettingen 1 M. 82 S.; Dingelsdorf 6 M., für Herthen 3 M.; Konstanz, Münsterpfarre 32 M. 97 S., Hochw. Hr. Gfll. Rath Brugier 3 M., von demselben für Herthen 3 M.; Hochw. Hr. Rektor Schober 3 M., St. Stephan 12 M., Spitalpfarre für Herthen 3 M., Hochw. Hr. Professor Vöhle 10 M.; Lizelstetten 2 M. 30 S.; Markelfingen 7 M. 47 S., für Herthen 7 M. 53 S.; Radolfzell 26 M.; Reichenau-Münster 4 M. 50 S., für Herthen 4 M. 50 S., =Niederzell für Herthen 4 M. 50, =Oberzell 2 M., für Herthen 2 M.; Wollmatingen 8 M., für Herthen 2 M.

Decanat Lahr: Altdorf 5 M.; Berghaupten 11 M.; Diersburg 4 M. 91 S.; Elgersweier 2 M.; Ettenheim 27 M.; Ettenheim-Münster 30 M.; Grafenhausen 8 M. 24 S.; Haslach 25 M.; Hofweier 1 M. 51 S.; Ichenheim 18 M. 71 S.; Dundenheim 8 M. 79 S.; Kappel a. Rh. 20 M.; Kippenheim 8 M. 83 S.; Kürzell 26 M. 50 S.; Lahr 25 M.; Mahlberg 9 M.; Marlen 7 M. 73 S., für Herthen 10 M.; Mühlbach 10 M., für Herthen 5 M. 51 S.; Münchweier 8 M.; Niederjoppheim 12 M.; Oberjoppheim 12 M. 73 S.; Oberweier 15 M.; Ottenheim 5 M. 30 S.; Prinzbach 4 M.; Reichenbach 25 M.; Ringsheim 4 M. 65 S.; Ruß 15 M. 25 S.; Schuttern 10 M. 16 S.; Schutterthal 20 M., für Herthen 9 M.; Schutterwald 24 M. 42 S., für Herthen 24 M. 42 S.; Schweighausen 5 M. 38 S.; Seelbach 22 M. 60 S.; Steinach 25 M.; Sulz 11 M.; Wagenstadt 3 M.; Waltersweier 10 M.; Weiler 4 M. 30 S.; Welchensteinach 9 M.

Decanat Lauda: Distelhausen 8 M., für Herthen 5 M.; Dittigheim 20 M.; Gerchsheim 6 M.; Gerlachshaim 15 M. 06 S., für Herthen 15 M. 06 S.; Grünfeld 35 M.; Heckfeld 5 M.; Imspan 28 M., Hr. Pfr. Braun f. Herthen 10 M.; Imppingen 2 M.; Königshofen 20 M.; Krensheim 3 M.; Kützbrunn 5 M.; Kupprichhausen 8 M. 50 S.; Lauda 45 M.; Messelhausen 4 M.; Oberbalbach 7 M. 55 S.; Oberlauda 11 M.; Unterbalbach 15 M.; Unterschüpf für Walldürn 3 M. 50 S.; Unterwittighausen 5 M., für Herthen 7 M.; Wilchband 2 M. 95 S.; Zimmern 8 M.

Decanat Linzgau: Altholderberg 3 M. 90 S.; Altheim 5 M.; Andelshofen 3 M. 87 S.; Bermatingen 3 M.; Bethenbrunn 3 M.; Beuren 5 M. 76 S.; Deggenhausen 7 M.; Denkingen 4 M. 70 S.; Frickingen 5 M. 25 S.; Großschönach 7 S.; Gagnau 4 M.; Hepbach für Kiegel 4 M. 15 S.; Herdwangen 11 M.; Hödingen 6 M. 36 S.; Ilmensee 4 M. 33 S., von H. Pfr. 10 M. 62 S.; Immenstaad 15 M.; Ittendorf 1 M. 88 S., von Hr. Pfr. 8 M. 12 S.; Kippenhausen 3 M. 56 S.; Klustern für Kiegel 4 M. 20 S.; Leutkirch 6 M.; Limpach 4 M. 85 S.; Linz 3 M. 54 S.; Lippertsreuthe 1 M. 34 S.; Markdorf 11 M. 56 S.; Meersburg 13 M. 50 S.; Mimmehausen 6 M. 80 S.; Oberhomburg 6 M.; Dwingen 12 M. 22 S.; Willasingen 3 M. 44 S.; Psullendorf 11 M. 27 S.; Röhrenbach 4 M. 40 S., Hr. Pfr. Heilbock 3 M.; Roggenbeuern 12 M.; Salem 5 M.; Seefeld 5 M.; Ueberlingen 37 M. 58 S.; Untersiggingen 5 M.; Urnau 4 M.; Weildorf 10 M.

(Fortsetzung folgt.)